

# Antrag

## Investitionsförderung landwirtschaftlicher Unternehmen Thüringen (ILU 2014)

### Teil A Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)

Förderrichtlinie des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL)

Thüringer Aufbaubank  
 Bereich Agrarförderung, Infrastruktur, Umwelt  
 Abteilung Agrarförderung  
 Postfach 90 02 44  
 99105 Erfurt

<b>Nicht vom Antragsteller auszufüllen.</b>
Eingangsstempel
Kundennummer
Projektnummer

### 1. Angaben zum Antragsteller

<b>Name / Firma</b> (Schreibweise laut Handels-/Genossenschaftsregister bzw. Gewerbeanmeldung/Gewerbeerlaubnis)		
<b>Postleitzahl / Ort</b>	<b>Straße / Postfach</b>	
<b>Ansprechpartner</b>		
<b>Telefon</b> (mit Vorwahl)	<b>Fax</b> (mit Vorwahl)	<b>E-Mail-Adresse</b>
<b>Zuständiges Finanzamt, Postleitzahl / Ort</b>		<b>Steuernummer</b>
<b>Gründungsdatum</b>		

#### Personen-Ident-Nr.

<input type="checkbox"/> Keine Personen-Ident-Nr. vorhanden
<input type="checkbox"/> Die Personen-Ident-Nr. lautet:
Bundesland: _____ Personen-Ident-Nr.: <b>121716</b>

#### Rechtsform des Antragstellers

<input type="checkbox"/> Juristische Person (Gesellschaftervertrag beifügen)
<input type="checkbox"/> Personengesellschaft (Gesellschaftervertrag beifügen)
<input type="checkbox"/> Natürliche Person <input type="checkbox"/> männlich, <input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

### Eintragung in

<input type="checkbox"/> Handelsregister	Auszugsnummer: _____	Amtsgericht: _____
<input type="checkbox"/> Genossenschaftsregister	Auszugsnummer: _____	Amtsgericht: _____
<input type="checkbox"/> Vereinsregister	Auszugsnummer: _____	Amtsgericht: _____

### Einordnung des Antragstellers

<input type="checkbox"/>	Die Geschäftstätigkeit besteht zu wesentlichen Teilen (Umsatzerlöse > als 25 %) darin, durch Bodenbewirtschaftung oder durch mit Bodenbewirtschaftung verbundener Tierhaltung pflanzliche oder tierische Erzeugnisse zu gewinnen. Das Unternehmen erreicht oder überschreitet die in § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) genannte Mindestgröße.
<input type="checkbox"/>	Das Unternehmen bewirtschaftet einen landwirtschaftlichen Betrieb und verfolgt unmittelbar kirchliche, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke.
<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um einen Zusammenschluss von mind. zwei landwirtschaftlichen Betrieben
<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um eine Kooperation, welche nach der Richtlinie „Förderung der Zusammenarbeit in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft“ als <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> vorhabenorientierte Zusammenarbeit von Akteuren oder</li> <li><input type="checkbox"/> operationelle Gruppe nach Artikel 56 der VO (EU) Nr. 1305/2013 mit der Projekt-Nr. _____ gefördert wird.</li> </ul>
<input type="checkbox"/>	Es handelt sich um eine Existenzgründung

### Der Antragsteller ist gemäß Förderrichtlinie ILU Teil E ein

<input type="checkbox"/> Kleinunternehmen	<input type="checkbox"/> kleines Unternehmen	<input type="checkbox"/> mittleres Unternehmen
---	--	--

## 2. Angaben zum Investitionsvorhaben

Art der Investition	beantragte zuwendungsfähige Ausgaben in EUR	
<b>Stallbauinvestitionen 40 % (Premiumförderung)</b> (laut Anlage 1 Teil B der Förderrichtlinie)		
<b>Stallbauinvestitionen 20 % (Basisförderung)</b> (laut Anlage 1 Teil A der Förderrichtlinie)		
<b>Sonstige Investitionen 20 %</b>		
<b>Maschinen der Außenwirtschaft 20 %</b>		
<b>Lagerbehälter für flüssige Wirtschaftsdünger <u>mit</u> Abdeckung 40%</b>		
<b>Nachrüstung vorhandener Lagerbehälter mit einer Abdeckung 40 %</b>		
<b>Vorhabenszeitraum</b> (maximal 3 Jahre einschließlich dem Jahr der Antragstellung)	<b>Monat / Jahr</b>	<b>Monat / Jahr</b>
<b>Vorhabensbeginn</b>		<b>Vorhabensende</b>

## 3. Angaben zu den Zuwendungsvoraussetzungen

### Berufliche Fähigkeit Betriebsleiter / Geschäftsführer / Vorstand

Name	Ausbildung	berufliche Tätigkeit in den letzten 5 Jahren

<b>Buchführung in den letzten 3 Jahren</b>	<b>Anlage beigelegt als</b>
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> csv-Datei <input type="checkbox"/> Ausdruck

<b>Ratingklasse</b>	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III
---------------------	---

<b>Ort der Investition ist in Thüringen</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
---	---

<b>Beträgt die Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand mehr als 25% des Eigenkapitals am Unternehmen?</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
--	---

## 4. Eingereichte Anlagen zum Antrag

(Bitte beachten Sie: Die Anlagen 1 – 9 können unter [www.aufbaubank.de](http://www.aufbaubank.de) zum Ausfüllen heruntergeladen werden.)

**Die von Ihnen ausgewählten Anlagen gelten als Bestandteil des Antrages als unterzeichnet.**

- Anlage 1: Investitionskonzept (Langfassung)
- Anlage 1.1 Angaben zum Unternehmen
- Anlage 2: Angaben zum Unternehmen (KMU-Bewertung)
- Anlage 3: Betriebsrating (bei Existenzgründern Nachweis angemessener Kapitalanteil am Unternehmen und ein Finanzierungsanteil am zu fördernden Vorhaben von mind. 10%)
- Anlage 4: entfällt
- Anlage 5: Bereitschaftserklärung der Hausbank
- Anlage 6: Beschreibung der Investition
- Anlage 7: Angaben zur Erfüllung zusätzlicher Anforderungen
- Anlage 8: Angaben zur Erfüllung besonderer Anforderungen im Bereich Tierschutz gemäß Anlage 1 der Förderrichtlinie ILU 2014
- Anlage 9: Angaben zum Zusammenschluss bzw. zur Kooperation
- Darstellung der bisherigen Unternehmensentwicklung und Aussagen zur geplanten wirtschaftlichen Entwicklung (bei Existenzgründern Darstellung der Voraussetzungen der Unternehmensgründung und der vorgesehenen Unternehmensentwicklung, sowie Darstellung der Wirtschaftlichkeit der durchzuführenden Vorhaben durch eine differenzierte Planungsrechnung)
- bei Investitionen in Gülle- oder Festmistlagerstätten ist der Nachweis sowohl über die **vorhandene Lagerkapazität** als auch über die **Lagerkapazität nach der Investition** zu erbringen. Die Berechnung führen Sie bitte auf der Grundlage des Programms der TLLLR „Ermittlung der Lagerkapazität für Wirtschaftsdünger“ durch. Weitere Hinweise finden Sie dazu auf der Internetseite der Thüringer Aufbaubank [www.aufbaubank.de](http://www.aufbaubank.de).
- bei Investitionen in Lagerbehälter für flüssige Wirtschaftsdünger ist, wenn eine Biogasanlage im Unternehmen betrieben wird, eine ergänzende Berechnung zur Mindestverweilzeit (MVZ) der Gärreste in der Biogasanlage vorzulegen (Ausweisung in der BImSchG, Vorlage von Gutachten, Berechnung auf Basis des Programmes des TLLLR “Rechner Biogasgülle“)
- BMEL-Jahresabschlüsse für die letzten drei Jahre vor Antragstellung (außer Existenzgründer)  
Hinweis: Nutzen Sie für die Übersendung der Jahresabschlüsse bitte die separate Email-Adresse [agrar@aufbaubank.de](mailto:agrar@aufbaubank.de)
- Existenzgründer – Vorlage des letzten Einkommenssteuerbescheides
- Gesellschaftervertrag
- bei Unternehmen, die einen unmittelbar kirchlichen, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verfolgen – Nachweis der Gemeinnützigkeit
- Nachweis der beruflichen Fähigkeiten
- Imker: Nachweis der Meldung bei der Tierseuchenkasse und dem zuständigen Landwirtschaftsamt
- bei Lieferleistungen Vorlage einer Kostenberechnung (nach DIN 276) oder von drei vergleichbaren Kostenangeboten
- bei gewerblichen Unternehmen: Vorlage Abnahmeverträge für Wirtschaftsdünger / Biogassubstrate

### Bei Bauvorhaben:

- Lageplan (Baupläne zusätzlich in digitaler Form)
- Genehmigungen bei genehmigungspflichtigen Bauvorhaben bzw. Bestätigung das es sich um ein verfahrensfreies Bauvorhaben handelt (Matrix laut Leitfaden ist zu berücksichtigen)
- Die Investitionen zur Erfüllung der baulichen Anforderungen an eine besonders tiergerechte Haltung sind für Teil A Basisförderung bzw. Teil B Premiumförderung gemäß Anlage 1 der Förderrichtlinie ILU 2014 in den Bauunterlagen so darzustellen, dass die Angaben aus Anlage 8 nachvollziehbar sind.
- bei **genehmigungsfreien** Bauvorhaben Vorlage einer Kostenberechnung (nach DIN 276)
- bei **genehmigungspflichtigen** Bauvorhaben Vorlage einer Kostenberechnung (nach DIN 276) durch einen Architekten bzw. Bauingenieur

## 5. Erklärungen des Antragstellers

Ich erkläre / wir erklären,

- 5.1 dass mit dem Vorhaben nicht vor Erteilung des Zuwendungsbescheides begonnen wird. Soweit ich/wir beabsichtigen, nach Antragstellung aber vor Bestätigung der Förderung (Zuwendungsbescheid) durch die Thüringer Aufbaubank mit dem Vorhaben zu beginnen, beantrage(n) und begründe(n) ich/wir dies schriftlich. Mir/Uns ist bekannt, dass erst nach schriftlicher Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns durch die Thüringer Aufbaubank mit dem Vorhaben begonnen werden darf. Mir/Uns ist weiterhin bekannt, dass unter Beginn des Vorhabens grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages verstanden wird. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.
- 5.2 dass mir/uns außerdem bekannt ist, dass bei dem Nachweis der Bezahlung eine Aufrechnung oder Verrechnung generell nicht anerkannt wird. Darüber hinaus werden Barzahlungen ab 10.000 EUR nicht akzeptiert.
- 5.3 dass ich/wir meinen/unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachkomme(n) und gegen mich/uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet worden ist. Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir bis zum Zeitpunkt der Bewilligung verpflichtet bin/sind, das unmittelbare Bestehen eines Insolvenzverfahrens unverzüglich mitzuteilen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes).
- 5.4 dass mir/uns bekannt ist, dass maßgeblich für die Beurteilung, ob ein Kleinst-, kleines oder mittleres Unternehmen vorliegt, der Zeitpunkt der Entscheidung der Bewilligungsstelle über die Förderung ist. Da sich die Angaben auf den heutigen Zeitpunkt beziehen, sichere ich/sichern wir hiermit zu, sämtliche Veränderungen unverzüglich der Thüringer Aufbaubank schriftlich mitzuteilen.
- 5.5 ich/wir bin/sind unterrichtet, dass die nachstehenden Angaben im Antrag, und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, substantiell im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches i. V. m. § 2 des Subventionsgesetzes und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes sind:
- Angaben zum Antragsteller, ggf. Angaben zu vorzulegenden Nutzungsvereinbarungen;
  - Angaben zu Rechtsform und steuer- und gesellschaftsrechtlichen Verhältnissen;
  - Angaben zu Eintragungen in Handels-, Genossenschafts- und Vereinsregister;
  - Angaben zur Betriebsform des Antragstellers;
  - Angaben zu Besitz- und Beteiligungsverhältnissen;
  - Angaben zum Investitionsort;
  - Angaben zu den Investitionsvorhaben;
  - Angaben zu Genehmigungen, soweit sie als Tatsachen bereits heute sicher feststehen;
  - Angaben zur Finanzstruktur, insbesondere zu beantragten oder bereits erhaltenen öffentlichen Finanzierungshilfen;
  - Angaben zum Betriebsrating;
  - Angaben zu den unter Punkt 4 des Antrages eingereichten Anlagen, soweit sie als Tatsachen bereits heute sicher feststehen.

**Bei der von mir/uns zur Förderung beantragten Investition/en werden alle baulichen und technischen Voraussetzungen zur Einhaltung der über die TierSchutzV hinausgehenden Anforderungen gemäß Anlage 1 der Förderrichtlinie erfüllt (Anlage 8 des Antrages).**

Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der/die Antragsteller verpflichtet/verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen (§ 1 des Thüringer Subventionsgesetzes i.V.m. § 3 des Subventionsgesetzes).

- 5.6 dass mir/uns bekannt ist, dass der Bewilligungsbescheid dann aufgehoben wird, wenn der Zuschuss durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt wurde. In diesem Falle bin/sind ich/wir verpflichtet, den Zuschuss zurückzuzahlen und gemäß § 49 a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz für das Jahr vom Auszahlungstage an zu verzinsen.
- 5.7 dass mir/uns bekannt ist, dass die Kürzung der Beihilfe, eine Verwaltungsanktion oder der Ausschluss von der Förderung in Betracht kommen kann, wenn die Voraussetzungen für die Gewährung von Beihilfen nicht eingehalten werden. Es gelten die Maßgaben zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes nach der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 und dem dazu ergangenen Durchführungsrecht einschließlich der maßgebenden Förderrichtlinie. Die Bewilligungsstelle verfügt die Kürzung, die Verwaltungsanktion oder den Ausschluss. Dabei sind die Vorschriften zu Kürzungen, Verwaltungsanktionen und Ausschlüssen der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 und des dazu ergangenen Durchführungsrechts (insb. Verordnung (EU) Nr. 640/2014 und Verordnung (EU) Nr. 809/2014) maßgeblich. Es gelten die Normen in der aktuell geltenden Fassung.
- 5.8 dass mir/uns bekannt ist, dass auf die Gewährung eines Zuschusses kein Rechtsanspruch besteht und dass ein beantragter oder bewilligter Zuschuss weder abgetreten noch verpfändet werden darf.
- 5.9 dass ich/wir die auf der Internetseite bzw. im Online-Portal der Thüringer Aufbaubank eingestellten Hinweise über die Veröffentlichung von Förderdaten ([Transparenzhinweisblatt](#)) zur Kenntnis genommen habe/haben.
- 5.10 dass dem Zuwendungsgeber nach Abschluss des Vorhabens das Recht zu Veröffentlichungen eingeräumt wird, soweit keine von mir/uns ausdrücklich als vertraulich gekennzeichneten Inhalte betroffen sind. Insbesondere dürfen folgende Angaben veröffentlicht werden: Unternehmensbezeichnung, Anschrift, Name der vertretungsberechtigten Person, Fördergegenstand und Förderintensität.

- 5.11 dass das Vorhaben ohne den beantragten Zuschuss nicht bzw. nicht rechtzeitig durchgeführt werden kann, jedoch die im Finanzierungsplan vorgesehenen Eigenmittel gesichert sind.
- 5.12 dass mir/uns bewusst ist, dass ich/wir für Vorhaben, die aus Mitteln anderer öffentlicher Förderprogramme gefördert werden, nicht gleichzeitig eine Zuwendung aus der Förderrichtlinie Investitionsförderung landw. Unternehmen Thüringen ILU 2014 erhalten kann/können.
- 5.13 dass mir/uns bekannt ist, dass die Thüringer Aufbaubank sich vorbehält, weitere Unterlagen anzufordern.
- 5.14 ich/wir stimme/stimmen zu, dass meine/unsere vom Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) geprüften Jahresabschlüsse und erstellten Leistungsvergleiche der Thüringer Aufbaubank (TAB) zu Auswertungszwecken zur Verfügung gestellt werden.
- 5.15 dass mir/uns der Inhalt der Förderrichtlinie des TMIL zur Investitionsförderung landwirtschaftlicher Unternehmen Thüringen ILU 2014 in der geltenden Fassung bekannt ist. Darüber hinaus erkläre(n) ich/wir, dass die eingereichten Antragsunterlagen dem Originalwortlaut der Thüringer Aufbaubank entsprechen.

Ich/Wir bestätige(n), dass mir/uns die Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online über [www.aufbaubank.de/datenschutzinformation](http://www.aufbaubank.de/datenschutzinformation) oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.

## 6. Rechtsverbindliche Unterschriften

### Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen (z.B. laut Registerauszug, Gesellschaftervertrag)

Name, Vorname (in Druckbuchstaben)	Unterschrift auf diesem Antrag
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

### Angaben zu bevollmächtigten Personen zur Antragsbearbeitung

Name, Vorname	Unternehmen	Telefon (mit Vorwahl)	E-Mail-Adresse

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltenen Angaben.

Zudem verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, alle im weiteren Verfahren (Antrag/Abruf/Verwendungsnachweis) erforderlichen Angaben vollständig und korrekt abzugeben.

Ort und Datum

rechtsverbindliche Unterschrift der/des Antragsteller/s / Firmenstempel